

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 5 9 / 2 0 2 4 / A N

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 18.06.2024

Federführung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Hundewiese Heidelberg-Ost und Einzäunung der
Hundewiese an der Neckarwiese**

Antrag

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Februar 2025

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 04.07.2024 | Ö | | |
| Bezirksbeirat Ziegelhausen | 02.04.2025 | Ö | | |
| Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität | 14.05.2025 | Ö | | |
| Gemeinderat | 05.06.2025 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2024

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 02.04.2025

Ergebnis:

Antrag Nr.: 0059/2024/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Adrian Rehberger
Michael Rochlitz
Marktplatz 10
69117 Heidelberg
06221/5847150
06221/584647150
geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

18.06.2024

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Hundwiese Heidelberg-Ost und Einzäunung der Hundwiese an der Neckarwiese

- Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in den Heidelberger Stadtteilen Schlierbach oder Ziegelhausen eine eingezäunte Hundwiese eingerichtet werden kann. Zudem wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die bestehende Wiese am Rand der Neckarwiese eingezäunt werden kann.

Begründung:

Der Bedarf an Hundewiesen ist auch nach Einrichtung der Wiese in Rohrbach und Umsetzung der Wiese an der Vangerowstraße groß. Nach wie vor beklagen sich viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer über diesen Umstand und darüber, weite Wege zu den bestehenden Einrichtungen in Kauf nehmen und hierzu durch die ganze Stadt fahren müssen. Eine Hundewiese im Heidelberger Osten - insbesondere im Bereich des Sport- und Freizeitzentrums Köpfel/Büchsenacker - könnte hier den Bedarf decken. Es wäre sowohl eine Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, als auch Parkplätze vorhanden.

Auf der Hundewiese im Westen der Neckarwiese kommt es aufgrund der fehlenden Einzäunung immer wieder zu problematischen Begegnungen zwischen Hunden und Radfahrerinnen und Radfahrern. Dies könnte man durch eine Einzäunung entschärfen. Alternativtext nicht vergessen!

gezeichnet SPD-Fraktion